



Stadt Hagenow



Niederschrift

Außerordentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 08.06.2021 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:30 Uhr |
| Ort, Raum: | Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow |

Anwesend

Vorsitz

Maik Baalhorn

Mitglieder des Gremiums

Karel Brüch

Detlef Schlüter

Mario Walter

Harald Laabs

Klaus Palletschek

Siegfried Möller

Verwaltung

Helga Bradtke

Maria Kuttig

Thomas Möller

Uwe Ruedel

Dirk Wiese

Gäste

Carsta Benzien

Dietmar Speßhardt

Michael Wodke

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Volker Jessel

entschuldigt

Enrico Walter

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Information der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021
- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2021
- 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 8.1 Beratung über die frühestmögliche Beteiligung des Bauausschusses an den Ausschreibungsverfahren
- 8.2 Ausstattung P + R-Parkplatz
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
- 10.1 Steinlieferung Lindenplatz (Vertreter der Firma Besco eingeladen)
- 10.2 Auftragsvergaben
- 10.2.1 Vergabe einer Bauleistung - Los 3- Kunststofffenster - für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Kietz
Verantwortlich: Wiese, Dirk 2021/0291
- 10.2.2 Vergabe einer Bauleistung - Los 1 Massivbauarbeiten Rohbau - für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz
Verantwortlich: Wiese, Dirk 2021/0293
- 11 Darstellung der Verwaltung - Auframpung Kreuzung Poststraße/Hagenstraße

- 12 Information der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|
| 7 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|

4 Information der Verwaltung

Herr Wiese gibt folgende Informationen:

Straßen- und Tiefbaumaßnahmen

Ausbau der Dorfstraße in Scharbow

Wie aus der Presse zu entnehmen war, erfolgte am 27.05.2021 die Übergabe des 1. Bauabschnittes. Derzeit erfolgt die Abrechnung und die Förderantragstellung für den 2. Bauabschnitt ist in Vorbereitung.

Park-Ride/Bike -Platz Hagenow Land

Unter 8.2 gibt es zur Ausstattung einen separaten Tagesordnungspunkt.

Campus Kietz - Hort

Im nichtöffentlichen Teil liegt eine Vergabe vor.

Campus Kietz - Europaschule

Im nichtöffentlichen Teil liegt eine Vergabe vor.

Derzeit gibt es keinen neuen Sachstand zu verzeichnen. In der 29. KW wird mit den Erdarbeiten begonnen; der Zeitplan soll eingehalten werden. Mit der Stadtwerke Hagenow GmbH gibt es noch Abstimmungsbedarf zur Umverlegung von Leitungen und Baufeldfreimachung.

Barrierefreiheit Bahnhof Hagenow Land

Am 06.07.2021 um 10.00 Uhr wird es einen Vororttermin mit der DB Station & Service geben, in dem Lösungsvarianten für den barrierefreien Zugang vorgelegt und besprochen werden sollen.

Herr Wiese bittet darum, dass als Vertreter des Bauausschusses Herr Schlüter an dem Termin teilnimmt, denn auch bei vorherigen Treffen war Herr Schlüter dabei. Herr Schlüter bestätigt seine Teilnahme.

B-Plan Nr. 7 Hagenow Heide

Final wurde gestern, am 07.06.2021, die Beschlussvorlage zum Erschließungsvertrag in Abstimmung mit den Investoren auf den Weg gebracht. Um die Planung aus Sicht der Investoren und die Dringlichkeit deutlich zu machen, wurden Herr Glesmann, Geschäftsführer Creativ-Bau Bad Bramstedt GmbH und Herr Heiko Wolff, Geschäftsführer WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH, kurzfristig eingeladen.

Für die Investoren wird ein Rederecht eingeräumt.

Herr Wiese erläutert zunächst anhand des bereits bekannten Planes die mögliche Bebauung und verkehrliche Erschließung. Dabei bekräftigt er nochmals, dass kein Änderungsverfahren durchgeführt werden soll und man sich an die Festsetzungen des B-Planes hält. Der als Anlage zum Erschließungsvertrag beigelegte Plan orientiert sich sehr nah an die damalige Planung. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Leirich aus Schwerin haben und sind die Investoren in Abstimmung zu einzelnen Details, z. B. Anordnung der Straßenbeleuchtung. Die Grundlage für die Beschlussfassung im Hauptausschuss am 14.06.2021 ist gegeben; dem Abschluss des Erschließungsvertrages steht nichts im Wege. Die Straßen werden nach Fertigstellung übernommen bis auf die Stichstraßen; diese werden als Miteigentums- anteil durch die zukünftigen Grundstückseigentümer erworben.

Außerhalb des B-Planes gibt es ebenfalls noch Regelungsbedarf hinsichtlich der Anbindung Holunderweg/Ahornweg. Durch die Firma WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH wurde ein Angebot zur Herstellung der Anbindung unterbreitet. Bestandteil des Erschließungsvertrages ist dieses nicht, da der Bereich außerhalb des B-Planes liegt.

Herr Baalhorn spricht die dargestellte doppelreihige Baumpflanzung an und teilt mit, dass, wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, diese als einreihige Pflanzung hergestellt werden sollte, um optisch eine Quartierwirkung zu erlangen. Des Weiteren wird nach der Verkehrsführung gefragt, gibt es Einbahnstraßenregelung oder Begegnungsverkehr?

Zur Problematik der doppelreihigen Baumpflanzung teilt **Herr Wiese** mit, dass es ein Problem mit der Entwässerungsanlage gab, war außerhalb des B-Planes

geplant; es musste umgeplant werden, um in den Festsetzungen zu bleiben. Auch die Pflanzmaßnahmen müssen den Festsetzungen des B-Planes entsprechen.

Herr Ruedel ergänzt die Ausführungen von Herrn Wiese dahingehend, dass die Straßenausbaubreite 5,00 m beträgt.

Herr Baalhorn übergibt das Wort an die Investoren.

Herr Wolff, Geschäftsführer WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH, begrüßt die Anwesenden, stellt sich vor und erläutert kurz die Umsetzung des Projektes. Er teilt mit, dass bereits viele Nachfragen Bauwilliger eingegangen sind, es keine Bauträgerbindung gibt, alle Festsetzungen des B-Planes eingehalten werden und schnellstmöglich mit den Arbeiten begonnen werden soll.

Herr Glesmann, Geschäftsführer Creativ-Bau Bad Bramstedt GmbH, ergänzt, dass ein ähnliches Projekt in Ratzeburg umgesetzt wurde und es ganz wichtig ist, mit der Erschließung beginnen zu können. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Erschließungsvertrag in der Hauptausschusssitzung am 14.06.2021 beschlossen und dann durch den Bürgermeister zeitnah unterschrieben wird. Es wird nochmals die Bereitschaft zur Pflanzung der Bäume bekundet, an welcher Stelle auch immer. Ebenso präzisiert Herr Glesmann, dass es für die 26 möglichen Grundstücke bislang 20 Nachfragen von Bauwilligen gibt, davon sind 18 Interessenten aus Hagenow. Die Grundstücksgrößen liegen ca. zwischen 580 – 750 m². Auch wird jeder Bauwillige darüber informiert, dass die Festsetzungen eingehalten werden müssen, die Beantragung einer Ausnahme bzw. Befreiung grundsätzlich möglich ist.

Herr Schlüter ist auch der Meinung, dass eine doppelreihige Planung von Bäumen nicht gut gewählt ist, siehe B-Plan Nr. 16. Es sollte durch die Verwaltung geprüft werden, ob es andere Flächen gibt, um das „Grün“ zu schaffen.

Herr Wolff teilt mit, dass pro Baum 4 m² mit einem Umfang von 18 cm vorgesehen sind.

Herr Glesmann ergänzt, dass die Pflanzung eine Festsetzung ist und umgesetzt werden muss.

Herr Wiese bestätigt auf Nachfrage von Herrn Baalhorn die Aussage.

Herr Schlüter fragt, ob es eine fußläufige Verbindung in Richtung Sportplatz vom B-Plan aus gesehen gibt und ob die Planstraße „B“ mit Gehweg gebaut wird?

Herr Wolff bejaht die Anfrage und zeigt am Plan die Verbindung zum Sportplatz und teilt weiter mit, dass die Herstellung der Planstraße mit Gehweg eine Vorgabe aus dem B-Plan ist.

Herr Schlüter äußert, dass eine Mischverkehrsfläche die bessere Wahl wäre, denn es wird sehr eng und die Gehwegunterhaltung muss stetig durchgeführt werden.

Herr Wolff erläutert anhand des Erschließungsplanes die Ausführung der Straße in einer Breite von 5,00 m, dann kommt der Gehweg und ein Grünstreifen.

Herr Baalhorn äußert diesbezüglich, dass auch hier die Festsetzungen eingehalten werden müssen.

Herr Schlüter stimmt zu; eine Änderung würde ein Verfahren nach sich ziehen. Bezüglich der Zufahrt während der Bauphase zum geplanten Baugebiet weist

Herr Schlüter darauf hin, dass die Benutzung des Sportplatzweges **ausgeschlossen** werden muss.

Herr Glesmann teilt mit, dass das Befahren des Sportplatzweges durch eine Begrenzung der zulässigen Tonnage verhindert werden könnte (7,5 t). Eine Prüfung muss erfolgen.

Herr Walter, M. fragt, ob die Anordnung der Grundstückszufahrten vorgegeben ist? Die Anfrage wird verneint.

Herr Baalhorn fragt nach der weiteren Vorgehensweise?

Herr Wiese teilt dazu mit, dass nach Beschlussfassung des Erschließungsvertrages die Bürgschaften eingereicht werden können und dann der Bürgermeister mit den Investoren den Vertrag schließen kann.

Herr Glesmann äußert, dass die Bürgschaften bereit liegen. Die Bürgschaftssumme wird in einzelne Gewerke aufgeteilt, z. B. für Erdarbeiten, Beleuchtung etc., um jeweils nach Abnahme der Leistung diese Teilsumme zurückzubekommen.

Herr Baalhorn bedankt sich bei Herrn Glesmann und Herrn Wolff für die Teilnahme und Ausführungen und beendet diesen Tagesordnungspunkt mit der Aussage, dass wir einem Baubeginn im Juli positiv entgegensehen.

Herr Glesmann und Herr Wolff verlassen die Sitzung um 18.40 Uhr.

5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Schlüter merkt, dass die Deutsche Bahn beabsichtigt, Maßnahmen an der Bahnstrecke Hamburg-Berlin durchzuführen. Liegen der Stadt Hagenow hierzu Informationen vor?

Herr Wiese verneint die Anfrage und verweist auf den Termin am 06.07.2021.

Herr Walter fragt nochmals in Bezug auf den geplanten Neubau eines Spielplatzes, ob der Abruf der Fördermittel noch in diesem Jahr erfolgen muss oder eine Fristverlängerung beantragt werden könnte und hat der Bürgermeister schon Kontakt mit dem angekündigten „Unterstützer“ aufgenommen?

Herr Wiese teilt mit, dass die Maßnahme am Ende des Jahres fertiggestellt und abgerechnet sein muss; eine Fristverlängerung nicht möglich ist, da das Förderprogramm ausläuft. Es wird versucht, aus dem Strategiefonds eine Förderung zu erwirken. Die jetzige Fördersumme steht in keinem Verhältnis zur Ausgabe.

Eine nochmalige Kontaktaufnahme des Bürgermeisters mit dem Erschließungsträger des B-Planes Nr. 42 wurde versucht; es konnte jedoch bislang niemand erreicht werden.

Herr Baalhorn merkt an, dass die Ausführung und Abrechnung unrealistisch und die geplante Fläche auch nicht ideal ist.

Herr Wiese äußert, dass die Fläche am Kreisel nach wie vor als Standort vorgesehen ist und die Ausführung und Abrechnung erfolgen muss.

Herr Baalhorn ist und bleibt skeptisch und wird auf der letzten Sitzung des Bauausschusses eine Runde Bier ausgeben, wenn das geschafft wird.

Eine weitere Frage von **Herr Baalhorn** bezieht sich auf die Entwässerung der L 04 Hagenow Heide. Es wurden im Zuge des Ausbaus der Hagenower Straße Kerb-Drain-Borde zur Entwässerung eingebaut. Die „Löcher“ für den Ablauf sind durch Laub etc. zugesetzt. Gibt es einen Reinigungsplan? Wenn ja, wie oft wird gereinigt?

Herr Wiese informiert, dass die Kerb-Drain-Borde in Abständen gespült werden, da auch die älteren Kehrmaschinen das Laub bzw. den Kehrreicht in die Einläufe gefegt haben.

Herr Ruedel ergänzt, dass die Reinigung der Einläufe im Reinigungsplan enthalten ist; eine Rückfrage beim städtischen Bauhof erfolgt.

6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|
| 6 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 1 | Enthaltungen |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|

7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2021

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|
| 6 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 1 | Enthaltungen |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|

8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 0 | 0 | 0 |

8.1 Beratung über die frühestmögliche Beteiligung des Bauausschusses an den Ausschreibungsverfahren

Dieser Punkt wurde nochmals auf die Tagesordnung genommen mit dem Ziel, von den Fraktionen eine Meinung zur weiteren Verfahrensweise über die frühestmögliche Beteiligung des Bauausschusses an den Ausschreibungsverfahren zu erhalten.

Herr Baalhorn teilt aus Sicht der CDU mit, dass der in der Sitzung und in der Folie dargestellte Weg, wurde von Frau Kuttig zur Sitzung am 04.05.2021 vorgestellt und dem Protokoll zur Meinungsbildung beigefügt, in Ordnung ist. Demnach werden z. B. Leistungsbeschreibungen/-verzeichnisse einmalig im

jeweiligen Fachausschuss vorgelegt bzw. zugestellt mit der Bitte, ein Feedback abzugeben.

Herr Walter, M., SPD, und Herr Bruch, FDP, sehen das auch so und stimmen der Verfahrensweise aus Sicht und Beratung in ihrer Fraktion zu.

Herr Palletschek, Die Linke, teilt nach Beratung in der Fraktion mit, dass die Leistungsbeschreibungen/-verzeichnisse oftmals sehr umfangreich sind und daher die frühestmögliche Zustellung bzw. Einstellung ins ALLRIS eine gute Lösung sind.

Herr Wiese merkt an, dass darum gebeten wird, Leistungsbeschreibungen/-verzeichnisse zustellen zu dürfen und dann ein Feedback zu erhalten, um enge Zeiträume und Termine einhalten zu können.

Herr Baalhorn fasst zusammen:

Fraktionsübergreifend wird die vorgelegte Prozedur angenommen.

Sollte es sinnvoll sein, kann durchaus eine Sondersitzung durchgeführt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 0 | 0 | 0 |

8.2 Ausstattung P + R-Parkplatz

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gibt **Herr Baalhorn** eine Korrektur bekannt und zwar sind auf dem „alten“ ZOB in der Eisenbahnerstraße nicht 26 sondern 40 Fahrradstellplätze vorhanden (nochmals gezählt).

Herr Baalhorn merkt an, dass er sich nicht vorstellen kann, dass, wenn die Anrampung kommt und die Fläche der bereits vorhandenen Stellplätze wegfällt, die Stellplätze ausreichen. Wäre die Anordnung weiterer Stellplätze im Bereich der Grünfläche in Richtung Bahnsteig eine Option?

Herr Wiese erläutert die überarbeitete Planunterlage zur Aufstellung der Fahrradbox sowie die Anordnung der weiteren Fahrradstellplätze. Insgesamt sollen auf dem „neuen“ ZOB-Bereich 42 Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Herr Möller, Bürgermeister, ergänzt, dass er den Rückbau der bereits vorhandenen Stellplätze nicht sieht, denn vermutlich verläuft die Anrampung daneben (eine konkrete Planung dazu gibt es noch nicht).

Herr Baalhorn äußert, dass die Anrampung sicherlich nicht geradlinig in Richtung Bahnsteig verlaufen wird, da es dann zu einem z. B. für Rollstuhlfahrer erhöhten Tempo kommt.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass entsprechend der Planung 18 kostenlose

und 24 kostenpflichtig abschließbare Fahrradstellplätze auf dem „neuen“ ZOB entstehen.

Ein Hinweis von **Herrn Baalhorn** richtet sich an die Verwaltung. Es sind zahlreiche Fahrräder dauerhaft angeschlossen. Es müsste eine Prüfung erfolgen.

Herr Wiese teilt abschließend mit, dass eine offizielle Übergabe erfolgt, wenn auch die Ausstattung errichtet ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 0 | 0 | 0 |

9 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es erscheinen Frau Benzien, Herr Speßhardt und Herr Dickmann (Geschäftsführer BESCO Berliner Steincontor GmbH) um 19.00 Uhr zur Sitzung; eingeladen vom Bürgermeister Herrn Möller zum TOP 10.1 – Steinlieferung Lindenplatz.

Vorsitz:

Schriftführung:
